# Unser Bruck

DIE BÜRGERINFO

bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

GesundeGEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BRUCK I ZUGESTELLT DURCH POST.AT I Nr. 6/2020

**GEMEINDE**
**BRUCK AN DER**
**GROSSGLOCKNERSTRASSE**

Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
T: +43 6545 / 7207-0
F: DW 44
E: office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

**BÜRGERSERVICE:**

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo I Di I Mi I Do 14.00 - 16.00 Uhr

**DIE NÄCHSTE BRUCKER BÜRGERINFO ERSCHEINT IM MÄRZ 2021**

**IHRE INHALTE:**

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Brucker Vereine,Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen usw.
Inserate werden 1/4-seitig gedruckt.

**WICHTIG:**

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitten wir Sie, diesen unbedingt bis zum **Redaktionsschluss, 8. Februar 2021, 12.00 Uhr** per E-Mail an **presse@bruck-grossglockner.at** zu schicken.

# INHALT

I *EDITORIAL*
(Seite 3 bis 5)

I *GEMEINDE*
(Seite 6 bis 10)
Informationen
e5-Gemeinde
Gesunde Gemeinde

I *AUS DEN AUSSCHÜSSEN*
(Seite 10 bis 19)
Bauen und Infrastruktur
Raumplanung und Umwelt
Soziales und Wohnen
Wirtschaft und Tourismus
Kultur und Bildung
Sport und Vereine

I *INFORMATIONEN UND INSERAT*
(Seite 20)

**IMPRESSUM**
**Eigentümer, Herausgeber & Verleger:** Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße I Raiffeisenstraße 6 I 5671 Bruck/Glstr. I Tel. 06545/72 07-0 I Fax: DW 44 I E-Mail: office@bruck-grossglockner.at I www.bruck-grossglockner.at I Partnergemeinde Agneaux I **Druck:** Druckerei Hönigmann, 5730 Mittersill I **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Barbara Huber I **Redaktionsteam:** Bürgermeisterin Barbara Huber I VBgm. Herbert Burgschwaiger I GV DI Johann Gratz I GV Andrea Nussbaumer I Karin Gollnitzer I **Bilder:** Archiv Gemeinde, Vereine I **Titelbild:** © Bgm. Barbara Huber

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „BürgerInfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße, Dezember 2020

# LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

## Barbara Huber

Letztes Jahr konnte ich um diese Zeit von vielen Veranstaltungen und Jahreshauptversammlungen berichten. Von der Verbundenheit der Vereine und der Gemeinschaft.

Heuer wurde vieles ersatzlos gestrichen und einiges auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die Gemeinschaft konnte ich aber immer spüren, besonders als z.B. unser Herr Landeshauptmann um die **Mithilfe der Gemeinde zum Contact Tracing** bat. Ich wusste selbst noch nicht, wie diese Mithilfe sein wird, da erreichten mich schon zahlreiche Anrufe von GemeindebürgerInnen, die bereit waren mitzuhelfen.

Solche Momente erfüllen mich mit Demut und Dankbarkeit und ich bin stolz Eure Bürgermeisterin zu sein.

Mit dem Contact Tracing kam natürlich ein zusätzlicher Arbeitsaufwand auf unsere Mitarbeiter des Amtes zu. Kein unerheblicher Zeitaufwand, der höchste **Konzentration und Empathie** erfordert.

Nachdem die Zahlen wieder anfingen zu steigen, aktivierte ich bereits am 13. Oktober den gut bewährten Einsatzstab unserer Gemeinde wieder zum Krisenstab. Wöchentlich haben Maßnahmen die „alten Maßnahmen“ abgetauscht und es war nicht immer einfach durch diesen Dschungel gut zu navigieren. Der zweite Lockdown hat uns **voll erwischt.** Mittlerweile hatten wir fast in jeder Gemeindeeinrichtung Verdachtsfälle und positive Testungen. Mit Unterstützung des Regionalmanagements, unserer Gesundheitsbehörde und dem Tauernklinikum konnten wir so manch brenzlige Situation meistern.

**Unsere Mitarbeiter** im Seniorenheim, in den Kinderbetreuungseinrichtungen und in allen Schulen waren im höchsten Ausmaß gefordert und haben **hervorragende Arbeit geleistet.**

Bedanken möchte ich mich beim Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschulen Christian Dullnigg. Da das Mittagessen für unsere Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung im Seniorenheim nicht möglich ist, suchten wir bereits im Sommer eine Ersatzlösung. Ein **unglaublich logistischer Aufwand** der in der LFS in der Zeit des „normalen Unterrichtes“ möglich gemacht wurde. DANKE!

Eine lange beschwerliche Reise begleitet uns nun schon seit dem Frühling. Was Viren längst wissen, ist die Tatsache, dass nur die Veränderung ihre Lebensgrundlage sichert.

**Stillstand in der Gemeinde ist also keine Option.** Auch hier gilt: Veränderungen gewährleisten Sicherheit und Entwicklung. Natürlich vorausgesetzt, es gelingt uns, eine entsprechende innere Haltung unabhängig von unseren äußeren Lebensumständen einzunehmen.

Wir haben uns entschlossen auf jeden Fall die volle Summe von fast € 500 000,00 des Investitionsprogramms 2020 anzunehmen. Dazu gehört eine große Portion Mut und ein Zusammenhalten der Fraktionen, gilt es ja nicht nur das Geld abzuholen, sondern auch unsere Restkosten zu finanzieren. Gut überlegt haben wir Projekte ausgewählt, die schon lange anstanden.

In der Projektierung wurden folgende Einrichtungen berücksichtigt:

Schloßbad - Dach und Solaranlage, einzelne Straßenzüge sollten asphaltiert werden, Volksschule St. Georgen - Sanitärräume, Turnsaal, Dachboden und das neue Feuerwehrhaus, das auch die Polizeiinspektion beherbergen wird.

Es galt vor allem bereits bestehende Planungen zu nutzen und voranzutreiben.

Freilich gäbe es noch zahlreiche andere Projekte wie z.B. die VS und MS Bruck, KG Sonnenschein. Für eine fristgerechte Planung und Einreichung der Kostenschätzung war dafür die Zeit zu knapp. Diese Projekte werden aber „nur“ hinten angereiht.

Wir werden auf jeden Fall auf heimische Betriebe unter Einhaltung des Wettbewerbs zurückgreifen, damit **wir die Wirtschaft lokal ankurbeln** und eine heimische Wertschöpfung schaffen können. Genauere Infos könnt Ihr bei den Beiträgen der Obleute in dieser Ausgabe nachlesen.

Zusätzlich zum Bund hat das Land Salzburg für seine 119 Gemeinden ein Hilfspaket geschnürt. Das Geld kommt aus Rücklagen des Gemeindeausgleichsfonds.

(Fortsetzung Seite 4)

Nach 21 Jahren ging **Pfarrer Dr. Tharcise Onema** in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir konnten am 15. August mit Abstand ein unglaublich berührendes Abschiedsfest in St. Georgen feiern. Ich wünsche unserem Herrn Pfarrer auf diesem Wege noch einmal **alles Gute und vor allem Gesundheit.**

Pfarrer **Dr. Winfried Weihrauch** hatte am 1. September sein **25-jähriges Jubiläum** als Seelsorger der Gemeinde Bruck. Dies wurde im Zuge des Erntedankfestes im kleinen feinen Rahmen gefeiert.

Wir können uns glücklich schätzen, Dich als Pfarrer zu haben. **Danke für Dein priesterliches Wirken.** Persönlich wünsche ich mir, dass Du noch viele Jahre unser Pfarrer sein wirst.

Unser Herr Pfarrer Weihrauch hat nun auch die Nachfolge in St. Georgen angetreten. Dafür lieber Herr Pfarrer, viel Kraft, weiterhin Dein persönliches Vertrauen in Gott und jegliche Unterstützung, die Du brauchst in beiden Pfarrgemeinden. **Ich bedanke mich bei Dir, dass Du diese Herausforderung angenommen hast.**

Mein Motto für 2020 war: **Wenig versprechen – viel halten.** Dieses Motto hat sich bewährt und wird auch zukünftig meine Prämisse sein.

Ich wünsche Euch allen einen friedvollen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für 2021 wünsche ich uns allen Gesundheit und, dass wir gemeinsam die Zeit sicher überstehen können. **Gebt auf Euch acht!**

*Eure Bürgermeisterin*
*Barbara Huber*

# LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

**Ein unglaubliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Schreckens-Nachrichten, ein Virus, Lockdown, neuerliche Einschränkungen, Terroranschlag in Wien, Angst, Verzweiflung, Trauer, Wut, und doch immer wieder Hoffnung, Mut, Mit- und Füreinander da sein. Die Worte, die mir dafür noch einfallen, wären noch grenzenlos viele.**

Eines der wohl wichtigsten Worte, ist DANKBARKEIT, die man trotz allem nicht vergessen sollte. Dankbarkeit für jede Begegnung mit EUCH. Jedes gute, menschliche und freundliche Gespräch! Eine Begegnung fällt mir dazu besonders ein. Nämlich die mit unserem Herrn PFARRER DR. WINFRIED WEIHRAUCH anlässlich seines Jubiläums, 25 JAHRE PFARRER in BRUCK. Wegen der Corona-Vorsichtsmaßnahmen meide ich nach Möglichkeit das Beisein von größeren Veranstaltungen. Daher haben unser Herr Pfarrer und ich uns einen eigenen Termin vereinbart, bei dem ich ihm mein Jubiläumsgeschenk überreichen konnte. Es war ein kurzes aber sehr nettes und menschliches Treffen vor unserer Kirche. Lieber Winfried, DANKE für alles, was Du für unsere Gemeinde und unsere Bürgerinnen und Bürger in den letzten 25 Jahren getan und geleistet hast. An vielen Erfahrungen hast Du uns reifen lassen, zusammen wachsen lassen und ein guter und gegenseitiger respektvoller Umgang ist entstanden. Ich hoffe, Du hast mit meinem selbstgemalten Bild unserer schönen Kirche Freude und konntest meine Wertschätzung Dir gegenüber erkennen.

Dankbar, für das sichtliche Zeichen, dass es immer weiter geht und man auch, oder gerade in diesen Zeiten, nach vorne schaut, hat unser Wirt und seine Familie vom „LUKASMAYR“ MARTIN REXEISEN unter Beweis gestellt. Mit dem Entschluß, das traditionelle Hotel und Gasthaus nicht zu schließen, sondern zu verpachten. Somit bleibt der Kern von

unserem Bruck direkt beim Kilometer 0 der Großglockner Hochalpenstraße belebt und der neue Pächter Herr GEORG STRADNER kann uns mit seiner Familie dort weiterhin WILLKOMMEN heißen. So wie wir ihn und seine Familie herzlich Willkommen heißen, hier in Bruck. Bei einem gemütlichen Treffen, in der Stube des Gasthauses, konnte ich ihn als Vizebürgermeister kennenlernen. Aus Tirol hat es ihn und seine Frau mit ihren beide Kindern in den Pinzgau her verschlagen. Der Pachtvertrag wurde für 10 Jahre abgeschlossen und die Beiden freuen sich auf jede Begegnung mit uns, ob bei einem gemütlichen Terrassen-Cafe oder einem „á la carte“ Gaumenschmaus. Bei Familienfeiern oder Vereins-Versammlungen.

Also lasst uns nach vorne schauen, im Mit- und Füreinander, gemeinsam durch Lockdown´s und Einschränkungen durchzugehen. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Coronavirus leben lernen, viel Neues wird sich auftun, alte gewohnte Pfade werden wir verlassen und in einem menschlichen Miteinander werden wieder viele wertvolle und wunderbare Begegnungen stattfinden können!

*Vizebürgermeister*
*Herbert Burgschwaiger*

# LIEBE BRUCKERINNEN UND BRUCKER,

immer wieder erreichen uns anonyme Briefe aus der Bevölkerung. Sind in diesen Briefen begründete Dinge glaubhaft gemacht (also keine haltlosen Denunzierungen, Vernaderungen und Anschwärzungen) kümmern wir uns zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen um diese Angelegenheiten.

Viel einfacher wäre es jedoch, würden sich die Schreiber der anonymen Briefe mit der Gemeindeverwaltung oder direkt mit mir in Verbindung setzen, dann könnten wir oftmals schneller und gezielter Handeln sowie Rücksprache halten. Natürlich können sich die jeweiligen Personen sicher sein, dass dies vertrauensvoll passiert und Informationen nicht nach außen dringen.

*Bürgermeisterin*
*Barbara Huber*

# DAS VERWALTUNGSTEAM HAT SICH VERJÜNGT

**LAURA EDER**
**18 Jahre**

**LEHRLING**

**Motto: Lächle und die Welt verändert sich.**

Vom „Moderegg" kommt das Küken in unserer Mitte und bereichert seit 1. Oktober das Team im Bürgerservice. Laura absolvierte die LFS in Bruck.
Aus diesem Grund verkürzt sich Ihre Lehrzeit zur Verwaltungsassistentin auf 2 Jahre. Die Berufsschule wird sie in Tamsweg besuchen. Wir hoffen, ihr die bestmögliche Unterstützung für einen erfolgreichen Start in den Arbeitsalltag ermöglichen zu können.

**BIRGIT SCHERNTHANER**
**19 Jahre**

**SEKRETARIAT**

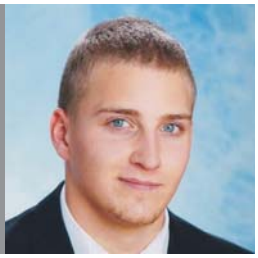
**Motto: Wer nach vorne sehen will, darf nicht nach hinten denken.**

Nach der Landwirtschaftlichen Fachschule beendete sie erfolgreich Ihre Lehre bei Notariat Eberl in Taxenbach. Mit 1. Juli begann Birgit Ihre Tätigkeit im Sekretariat und steht mit Ihrer jugendlichen Energie der Bürgermeisterin und der Amtsleiterin hilfreich zur Seite. Ausgleich findet die quirlige St. Georgnerin bei der TMK St. Georgen und bei den d'Hundstoana.

**DOMINIK BRUNNAUER**
**25 Jahre**

**STEUERN & ABGABEN**

**Motto:**
**Lass Taten sprechen.**



Der 25 jährige Schüttdorfer verstärkt mit seiner aufrichtigen und hilfsbereiten Art seit 3. Juni die Finanzabteilung. An die EDV Administration wird er mit behutsamen Schritten herangeführt und eingearbeitet. Aber auch dieser Herausforderung stellt er sich motiviert. Dominik ist durch seine Lebensfreude ein Glücksfall für die manchmal grauen Amtsgeschäfte.

**ISABELLA KOCH**
**29 Jahre**

**BÜRGERSERVICE**

**Motto: A Schokolade a day keeps the stress away.**

Bereits 2015 zog es Isabella der Liebe wegen von Kirchdorf in Tirol nach Bruck. Sie absolvierte ihre Lehre in der Gemeinde Kirchdorf, in der Sie insgesamt fast 14 Jahre tätig war. Seit 20. Juli können wir nun auf Ihr fundiertes Wissen im Bereich Bürgerservice zurückgreifen und werden regelmäßig mit Schokolade versorgt. Isabella ist auch durch Ihre fröhliche und freundliche Art eine große Bereicherung im Team.

**SARAH STEINER**
**33 Jahre**

**BÜRGERSERVICE/STANDESAMT**

**Motto: Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.**

Mit 2. Mai kehrte Sarah, nach der Geburt Ihrer Söhne Jakob und Johannes, aus der Karenzzeit in ihren alten Arbeitsbereich zurück. Jeweils Montag und Dienstag Vormittag ist sie entweder im Bürgerservice oder im Standesamt anzutreffen. Auch wenn sie jetzt mit Ihrer kleinen Familie in Taxenbach lebt können wir immer auf Ihre angeborene Brucker Loyalität zählen.

# WIR SAGEN DANKE

Unsere langjährigen Kindergartenmitarbeiterinnen **Elfriede Lottermoser** und **Christl Gappmeier** hatten am 3. November ihren letzten Arbeitstag im Kindergarten Spatzennest. Beide haben vor ca. einem Vierteljahrhundert im Kindergarten begonnen und übten mit Begeisterung und höchstem Engagement ihre Tätigkeit aus. Sie waren den Kindern Freundin, Spielkameradin, Tränentrocknerin und vieles vieles mehr. Wir bedanken und herzlich bei den beiden Damen für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen, dass sie noch alle Dinge verwirklichen können, für die sie während ihrer beruflichen Laufbahn wenig Zeit hatten, aber auch Ruhe und Entspannung, vor allem Zeit für die Familie und Freu(n)de, ganz einfach Zeit zum Genießen und natürlich GESUNDHEIT. Gleichzeitig dürfen wir Isabell Langegger, die bereits seit 2014 im Kindergarten Spatzennest tätig ist, als Leiterin willkommen heißen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

# „ESSEN AUF RÄDERN" FAHRER GESUCHT!

Ihr Engagement ist gefragt! Wir bitten Sie, verstärken Sie das Team der Aktion „Essen auf Räder".

Wir freuen uns, Sie als ehrenamtlichen Fahrer zu begrüßen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Isabella Koch unter der Tel. Nr. 06545/7207-11 oder per Email an koch@bruck-grossglockner.at

**Eine kurze Information, wie sich der Ablauf der Essensauslieferung gestaltet:**

Zurzeit gibt es 9 Fahrer für Essen auf Rädern in der Gemeinde Bruck. Jeder Fahrer liefert eine Woche die Essen aus, jeweils von Montag bis Sonntag bei einer Dauer von ca. 2 Stunden.
Dadurch ergibt sich laut derzeitigem Stand, dass jeder Fahrer alle 9 Wochen zum Einsatz kommt.
Ein Tausch der Woche innerhalb der Fahrer ist unter Absprache auch jederzeit möglich. Jeder, der Interesse hat, kann auch erstmal bei einem der derzeitigen Fahrer mitfahren.

# EIN (WÄRME-)BILD SAGT MEHR ...

Wer kennt das nicht: je kälter es draußen wird, desto mehr muß geheizt werden. Wohin die zugeführte Wärme entschwindet, kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannten Thermografien sichtbar gemacht werden. Mehr als 1.000 Gebäude konnten im Rahmen der vergangenen e5-Thermografie-Aktionen so bereits analysiert werden.

Als **e5-Gemeinde** unterstützt die Gemeinde Bruck seine Bürgerinnen und Bürger bei Energieeffizienz- und Klimaschutz-Maßnahmen. Mit einer Wärmebild-Aktion sollen im Jänner und Februar 2021 wieder Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlage für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden.

**KOSTEN: Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus incl. Anfahrt und Mess-Bericht: € 155,00. Die Gemeinde fördert dieser Aktion mit € 55,00 pro Objekt.**

In Kooperation mit der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutert und produktneutrale Empfehlungen abgegeben.

**Nähere Informationen und Anmeldung**
bis spät. 08. Jänner 2021 in der Gemeinde Bruck
Josef Huber / Bauverwaltung
Tel. +43 6545 / 7207-30
E-Mail: j.huber@bruck-grossglockner.at

# „DANKE FÜR DIE CHRISTBAUMSPENDE"

Auch heuer haben wir für Gries, St. Georgen und Bruck wieder wunderschöne Christbäume bekommen. Diese Bäume sollen speziell in diesem Jahr ein Zeichen der Verbundenheit sein und uns allen den Advent und die Weihnachtszeit verschönen.

**DANKE an:** Herta Eder mit Sohn Georg, Veronika Mernacher mit Tochter Gabi Riedlsperger sowie Thomas und Brigitte Griessner (Wiesfleck).

*Eure Bürgermeisterin Barbara Huber*

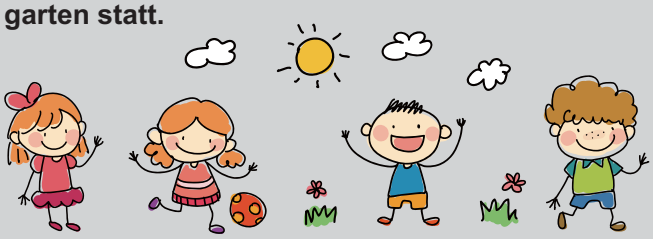
# KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

**WANN:** Dienstag 17. Februar 2021
14:00 bis 15:30 Uhr

**WO:** Ausstellungsraum im Brucker Schulzentrum

Für jene Kinder, welche die Kindergärten Sonnenschein (Sportplatz) und Spatzennest (Oberhof) besuchen.

**Die Einschreibung für den Kindergarten Bienenschwarm (St. Georgen) findet direkt im Kindergarten statt.**



Sie brauchen Ihre Kinder nicht zur Einschreibung mitnehmen, da diese in nächster Zeit zum bewährten Schnuppertag in die jeweiligen Kindergärten eingeladen werden.

Sollten Sie für Ihr Kind/Ihre Kinder im KG-Jahr 2021/22 auch eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten brauchen, so ersuchen wir Sie, dies bei der Einschreibung den KG-Leiterinnen unbedingt bekannt zu geben. Die Formulare für die verbindliche Anmeldung liegen vor Ort auf. Anmeldungen werden nur mehr an diesem Einschreibungstermin angenommen. Dies gilt für alle neuen Familien!

**Sollte dieser Termin aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht durchgeführt werden können, wird dies auf der Homepage der Gemeinde unter www.bruck-grossglockner.at veröffentlicht.**

# 16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Diese Aktion wurde von unserer Bürgermeisterin voll und ganz unterstützt und aus diesem Grund beteiligte sich auch die Gemeinde Bruck an dieser Initiative.

16 Tage gegen **Gewalt** an Frauen und Mädchen ist eine internationale Kampagne, die jedes Jahr von **25. November bis 10. Dezember** stattfindet.
Auf der ganzen Welt nützen Fraueninitiativen den Zeitraum vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember), um auf das Recht eines gewaltfreien Lebens aufmerksam zu machen und setzen Aktionen dazu.

Österreich nimmt seit 1992 an der Kampagne teil. Zu diesem Anlass wurde im oben angeführten Zeitraum mit einer Lichtprojektion im Musikpavillon Bruck auf diese Initiative hingewiesen.

0662 / 870 100
Es gibt immer einen Weg aus der Gewalt
vertraulich • kostenfrei • muttersprachlich
auf Wunsch anonym
Gewaltschutzzentrum Salzburg
Paris-Lodron-Str. 3a, 5020 Salzburg
www.gewaltschutzsalzburg.at

# ANKÜNDIGUNG NEUER STANDORT ORDINATION DR. PETER SCHARLER

## Liebe Patientinnen! Liebe Patienten!

Unsere Ordination übersiedelt Mitte - Ende Jänner 2021 an den neuen Standort Glocknerstraße 22/1 (Ecke Wallackstraße, neben ehemaligem Postamt Bruck). Deshalb ist unsere Ordination voraussichtlich von 18.01.2021 bis 31.01.2021 wegen der Übersiedlung geschlossen.

Wir sind ab 01.02.2021 am neuen Standort wieder unter der bekannten Telefonnummer (06545/6000) für Sie da!

Dr. Peter Scharler | Arzt für Allgemeinmedizin | Glocknerstraße 22/1 | 5671 Bruck a.d. GGlstr.
Tel. 06545/6000 | Email: office@dr-scharler.at

# JAHRESWECHSEL 2020, FEUERWERKE HEUER ERSTMALIG VERBOTEN

Viele Bürgermeister und Bürgermeisterinnen nahmen in den vergangen Jahren die Möglichkeit in Anspruch, lt. Pyrotechnikgesetz das Verbot für die Verwendung von F2 Feuerwerkskörpern aufzuheben. Auch in unserer Gemeinde gab es diese Verordnung in der Vergangenheit - Heuer bleibt es bei diesem Verbot.

**Dies wurde unserer Bürgermeisterin von der gesamten Gemeindevertretung in der Sitzung am 17.11.2020 einstimmig empfohlen.**

Diese Empfehlung und die Summe der negativen Auswirkungen ist ausschlaggebend dafür, dass es in diesem Jahr keine Verordnung geben wird, die eine Verwendung von F2 Feuerwerkskörpern legalisiert.

Zu Silvester werden die Feinstaub-Grenzwerte an vielen Messstellen massiv überschritten, vor allem, weil ja nicht nur um Mitternacht Raketen abgefeuert werden, sondern in der Realität wird nicht von 21.00 Uhr bis 1.00 Uhr geböllert, sondern fängt man schon mittags bzw. am Nachmittag an und es wird durchgehend gefeuert. Forscher haben zahlreiche Umweltgifte in den Leuchtraketen gefunden und eine Vielzahl der verwendeten Raketen und Böller stammen aus armen Ländern, wo die Arbeitsbedingungen menschenverachtend sind und vielerorts auch ausbeuterische Kinderarbeit an der Tagesordnung steht. Für viele Haus- und Wildtiere, die ein sehr empfindsames Gehör haben, kommt es zu enormen Stress und in der Folge zu gefährlichen Reaktionen. Auch die Mengen an Müll, die in der Landschaft liegenbleiben und auch die Landwirtschaft belasten, stellen ein großes Problem dar. Außerdem bleiben Jahr für Jahr ungenützte Feuerwerkskörper übrig, für die es keine geregelte Entsorgung gibt.

Die Bürger sollten daran gewöhnt werden, dass man Silvester auch sehr gut ohne Feuerwerk feiern kann und es trotzdem ein gutes neues Jahr wird.

Unsere Exekutive wird dieses Verbot im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren und bei Verstößen dagegen im Rahmen von Strafen und der Einleitung von Strafverfahren vorgehen.

Auch der Verlust von evtl. Versicherungsschutz soll bedacht werden

Ausgenommen von einem Verbot sind behördlich genehmigte Feuerwerke, für die bei der zuständigen BH angesucht werden kann.

# NEUE FACHARZTPRAXIS FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

**Herr Dr. Marius Miculita PhD eröffnete mit Mitte November seine Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe im Allg. Gesundheitszentrum in der Zellerstraße 4, Bruck.**

Dr. Marius Miculita PhD ist seit 2015 als Facharzt/ Oberarzt an der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Tauernklinikum Zell am See tätig. Sein Medizinstudium hat er an der Medizinischen und Pharmazeutischen Universität „Victor Babes“in seiner Heimatstadt Timisoara (Rumänien) absolviert. Die Ausbildung zum Facharzt hat er ebenfalls in Timisoara an der Uniklinik absolviert. Hier war er auch als Lehrkraft für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, im Rahmen der Medizinischen Universität, jahrelang tätig.

Mit 01.02.2020 hat er die interimistische Leitung der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Tauernklinikum Zell am See übernommen.

Es ist ihm ein Anliegen, in weiterer Zukunft hohe

medizinische Qualität für maximale Patienten-zufriedenheit im Rahmen eines interdisziplinären Gesundheitszentrums zu gewährleisten und einen zuverlässigen Ansprechpartner im örtlichen Kranken-haus, den Patientinnen zur Verfügung zu stellen.

Weil sein Schwerpunkt die operative Gynäkologie (Laparoskopie, Roboterchirurgie, vaginale Chirurgie) ist, bietet er den Patientinnen in seiner Ordination, neben dem gesamten Spektrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, auch individuelle Beratung, Operationsplanung und Durchführung (im Tauernklinikum Zell am See) an.

**Telefonische Terminvereinbarung ist ab sofort gerne möglich: Tel. 06545 / 6000**
**E-Mail ordinationmiculita@gmail.com**
**Website: ordinationdrmariusmiculita.at**

# GESUNDE GEMEINDE

**Das Herbst-Programm der „Gesunden Gemeinde Bruck“ konnte dankenswerter Weise ohne Probleme durchgeführt werden!**

**Erste Veranstaltung: „Entspannung nach Jacobson“** mit Physiotherapeutin Birgit Griessner am 13. Oktober im Ausstellungsraum des Schulzentrums Bruck.

In Rückenlage wurden alle Muskelgruppen der Reihe nach aktiv angespannnt und danach wieder ganz bewußt locker gelassen. Mit dieser Methode lassen sich Verspannungen gut aufspüren und einfach lösen. Ohne weitere Hilfsmittel kann eine tiefe Entspannung des ganzen Körpers erreicht und die Körperwahrnehmungen verbessert werden. Laut den Kursteilnehmern mit Abstand ein angenehmer Abend!

**Die zweite Veranstaltung war ein Einführungsabend für „Kort.X – Das Gehirntraining mit Bewegung“** mit DI (FH) Hannes Mackinger, zertif. Kort.X Trainer.

Am 21. Oktober traf man sich in kleiner Gruppe im Turnsaal der Volksschule St. Georgen, um Körper und Geist fitter zu machen. Koordinationsübungen, kognitive Aufgaben sowie Herz-Kreislauf-Aktivierungen – ein innovativer Mix aus einfachen Bewegungsabläufen und geistigen Herausforderungen. Ein Abend mit Lachen, Begeisterung und Überraschungen!

Alle Veranstaltungen wurden entsprechend den aktuell erforderlichen Schutzmaßnahmen durchgeführt.

*GV Andrea Nussbaumer*

# BERICHT AUS DEM BAUAUSSCHUSS

**Seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Wegen der finanziellen Unsicherheit wird die Planung der Investitionen immer problematischer. Vor allem in schwierigen Zeiten gilt es aber, mutig und entschlossen in die Zukunft zu blicken und an wichtigen Infrastrukturprojekten festzuhalten. In Zeiten wie diesen, ist es von großer Bedeutung, die vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen und Fördergelder zu investieren.**

Gerade jetzt ist es wichtig, dass Gemeinden Geld in die Hand nehmen, um die Wirtschaft in Schwung zu halten und Arbeitsplätze zu sichern. Wir sind bemüht die Fördermittel nachhaltig zu investieren. Deshalb wollen wir Investitionen in unserem Schlossbad und in der Volksschule St. Georgen vorantreiben. Zum anderen sind für das Jahr 2021 wieder einige Straßensanierungsmaßnahmen und Investitionen im Bauhof geplant.

## Aktuelle Baustellen

### Neubau Hochbehälter St. Georgen

Mit gut 3 Monaten Verspätung konnte am 14. September mit dem Neubau des Hochbehälters in St. Georgen begonnen werden. Dieser Hochbehälter ist Teil der Wasserversorgungsanlage in unserer Gemeinde. Zwei Wasserkammern mit je 50 m3 Inhalt werden hier im Ortsteil St. Georgen für die Zwischenspeicherung von sauberem Trinkwasser errichtet.

Bei der Baustellenbesichtigung am 27. Oktober mit unserer Bürgermeisterin, konnten wir uns einen guten Überblick über die bereits erfolgten Arbeiten machen. Von Herrn Peter Fritzenwanger wird das gesamte Bauvorhaben der WVA Bruck BA 05 und die zeitliche Abwicklung der jeweiligen Bauteile im geplanten Ausführungszeitraum 2020-2021, im Rahmen des gemeinsamen Baustellenbesuches ausführlich vorgestellt. Mittlerweile wird an der Außenanlage

gearbeitet und die technische Installation ausgeführt. Im Frühjahr 2021 soll dann mit der Leitungsverlegung gestartet werden.

*Im Bild vlnr.: Peter Fritzenwanger (Fa. Empl Bau), Raimund Premstaller (Bauleitung Gemeinde Bruck), Bürgermeisterin Barbara Huber, GR Markus Schernthaner, Franz Radinger (H.U.S)*

## Straßensanierungsarbeiten in der Krössenbachstraße

Ebenfalls konnten wir mit der Sanierung der Krössenbachstraße starten. Wir haben uns aus finanziellen Überlegungen entschlossen, die Straße in zwei Etappen zu sanieren. Die Fertigstellung des zweiten Teiles ist hier ebenfalls für das Jahr 2021 geplant.

## Baumaßnahmen Wallackstraße

Im Zuge der Fertigstellung des alten Postgebäudes, wurde im Oktober die Außenanlage hergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten haben wir uns entschlossen, ein Stück der Wallackstraße und des Gehsteiges in diesem Bereich zu erneuern.



**Mit der Unterstützung von Bund und Land sind wir zuversichtlich, unsere zukünftigen Projekte auch 2021 umsetzen zu können.**

*GR Markus Schernthaner*
*Bauen und Infrastruktur*

# WINTERDIENST-VERORDNUNG

**Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, möchten wir auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen:**

## Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft, wie im letzten Winter von vielen BürgerInnen richtig festgestellt worden ist, fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Bruck. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und fortwirtschaftlich genutzten Liegenschaften).

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

**Hinsichtlich der Bestimmungen des §93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bruck darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen**

**Gemeinden), diese Arbeiten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bruck durchgeführt werden. Die Haftung der Anrainer bzgl. § 93 Abs. 1 StVO bleibt jedoch davon unberührt.**

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Bruck versucht, die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger behindern.

## Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bruck festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

# FRAUEN BERATEN UND UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN

**KoKon-beratung+bildung für Frauen ist nun schon seit über 20 Jahren eine erste Anlaufstelle für Frauen und Mädchen im Pongau und seit über 6 Jahren im Pinzgau.**

„Wenn Sie Probleme im Alltag, in der Familie oder in der Beziehung haben, wenn Sie sich überfordert fühlen, wenn Sie gemobbt werden oder psychische Schwierigkeiten haben, beraten wir Sie gerne", so Mag.a Mona Spannberger, die zuständige Klinische- und Gesundheitspsychologin für den Pongau.

„Unsere **Beratungen sind kostenlos und vertraulich**, d.h. was besprochen wird, bleibt unter uns"! Beratungen sind in Zell am See in den Räumlichkeiten des Kinderschutzzentrums, Brucker Bundesstraße 39, mittwochs nach Vereinbarung möglich.

Für Personen, die vor einer einvernehmlichen Scheidung stehen und minderjährige Kinder haben, führen wir die gesetzlich vorgeschriebene **Elternberatung nach § 95 Abs. 1 AußStrG** durch.

Um eine optimale Versorgung der Klientinnen zu gewährleisten, arbeiten wir mit anderen Organisationen im psychosozialen System zusammen und sind gut vernetzt.

**Termine für Beratungen können direkt telefonisch mit Mona Spannberger (Tel. 0664 / 6554223) vereinbart werden.**

Gemeinsam mit dem Pinzgauer Frauennetzwerk bietet KoKon auch wieder Vorträge und Workshops zum Schwerpunktthema „Frauengesundheit" an.

Ende September 2020 startete auch wieder ein Politik-Training für Frauen im Pinzgau und Pongau. Themen wie Konfliktmanagement, Kommunikation und Medientraining waren Inhalte des Lehrgangs und sind auch abseits der Politik gut zu gebrauchen. Zusätzlich gibt es auch wieder Angebote wie Vernetzungstreffen für aktive Gemeindepolitikerinnen und politisch engagierte Frauen aller Parteien.

**Weitere Informationen und Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.kokon-frauen.com**

# SANIERUNGSMASSNAHMEN BRUCKER SCHLOSSBAD

**Trotz der gesetzlichen Einschränkungen konnte im heurigen Sommer unser Brucker Schloßbad besucht werden. Das Entgegenkommen der Gemeinde mit einem generellen Eintrittspreis von 2,00 EUR wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.**

Die Freude war besonders bei den Kindern riesengroß, weil doch durch die späteren Lockerungsmaßnahmen die Rutsche und das Spielschiff genutzt werden konnten.

Auch unser neuer Pächter des Badebuffets, Herr Manuel Schernthanner, hat sich gut eingelebt und konnte die Besucher mit hervorragenden Speisen und Getränken versorgen.

**Die Solaranlage am Dach des Schwimmbad-Gebäudes ist, nach 26 Jahren (!) nun kann man wohl sagen, in die Jahre gekommen.** Diese dringend anstehende Investition wurde leider die letzten 5 Jahre aus budgetären Gründen immer wieder verschoben. **Nunmehr muß diese Erneuerung getätigt werden** und der Zeitpunkt ist in diesem Fall ideal. Werden doch durch das kommunale Investitionsgesetz nachhaltige Projekte in der Gemeinde unterstützt und gefördert.

Einhergehend mit der Anbringung neuer Solarmatten, wird die Dacheindeckung in diesem Zuge ebenfalls erneuert. Im Frühling 2021 werden diese Arbeiten fristgerecht begonnen.

So kann die Weiterführung unseres Schlossbades Bruck gewährleistet werden und wir freuen uns auf viele schöne noch folgende Sommersaisonen.

*GV Andrea Nussbaumer*
*Wirtschaft und Tourismus*

# AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Ein wirklich außergewöhnlich turbulentes 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Mit einem Fuß stehen wir bereits in der Wintersaison - doch wir wird diese? Nachdem die Sommersaison touristisch gesehen unerwartet gut geendet hat, stehen wir aktuell vor einem großen Fragezeichen.

Unseren Optimismus lassen wir uns jedoch nicht nehmen und so sind wir zuversichtlich, dass eine Wintersaison 2020/21 stattfinden wird. Neben Ski Alpin wird der Fokus heuer auf **sanften Wintertourismus** gesetzt: Winter- und Schneeschuhwanderungen, Langlaufen und Ski Touren. Spazierengehen ist mit 51% übrigens die liebste Urlaubsbeschäftigung im Winter (T-Mona-Gästebefragung).

Im Herbst haben wir uns mit Vertretern des Tourismusverband Ausschusses zu einem sogenannten **„Brainstorming Workshop"** getroffen. Ziel war es möglichst **viele Ideen für die Zukunft** zu entwickeln, die uns touristisch gesehen weiterbringen.

neu, was sich nicht nur im Foyer, sondern weiters in der Außenwirkung bemerkbar machen wird. Mit diesen letzten Arbeiten freuen wir uns über einen zeitgemäßen professionellen Auftritt unseres Brucker Infobüros.

Einen Corona-Appell möchte ich an dieser Stelle noch an Euch richten: Bitte nehmen wir die Vorgaben der Bundesregierung ernst. Wir können diese **Pandemie nur gemeinschaftlich überwinden** und so möglichst schnell und nachhaltig in den Alltag zurückkehren - auch wenn dieser Alltag eine neue Form annehmen wird. Wir wünschen euch einen schönen Start in den Winter, bleibt gesund!

*Simone Höller und das Team vom*

**Tourismusverband**
**BRUCK FUSCH I GROSSGLOCKNER**
Raiffeisenstraße 2
5671 Bruck Glocknerstraße
T +43 6545 7295
willkommen@bruck-fusch.at
**www.bruck-fusch.at**

BRUCK FUSCH
GROSSGLOCKNER

Gedacht wurde in kurz-, mittel- und langfristige Projekte und so viel sei verraten: An Ideen und Potenzial mangelt es nicht. Einiges kann bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden, bei anderen Projekten bedarf es noch Zeit und Geld.

Wir freuen uns übrigens auch über Input von Einheimischen - je mehr Blickwinkel und Ideen desto besser wird der Output und umso höher der Mehrgewinn für die Region. Dem Einfallsreichtum sind beim Brainstorming übrigens keine Grenzen gesetzt.

Im November schlossen wir den **Umbau unseres Brucker Büros** ab. Nachdem wir im Frühjahr unseren Kundenbereich neu gestaltet haben (Holzfronten bei den Kästen - Tischlerei Andexer, Neufolierung unserer Leuchtkästen - Aplus Werbeagentur und Schild & Schrift, bessere Beleuchtung - Elektro Gassner) wird bis zum Saisonstart Mitte Dezember das Foyer umgebaut sein.

Mit unserem Partner der Großglockner Hochalpenstraße gestalten wir die Ausstellungsräumlichkeiten

## Unsere Übungslifte in Fusch

Direkt im Dorfzentrum, hinter der Kirche in Fusch, bieten wir ein ideales Trainingsgebiet für Skianfänger. Es gibt einen flacheren Lift für absolute Anfänger und einen etwas anspruchsvolleren Bügellift für Fortgeschrittene. Eine moderne Beschneiungsanlage sorgt für jederzeit beste Pistenbedingungen. Ein großer Vorteil unserer Übungslifte ist, dass man **abseits der großen Massen in Ruhe und ohne Stress** das Skifahren erlernen kann. Weiters entfallen lästige Wartezeiten und man erfreut sich an **günstigen Preisen.**

- **Erwachsene** 12,00 EUR (ab 11:30 Uhr 8,00 EUR)
- **Kinder** 9,00 EUR (ab 11:30 Uhr 6,00 EUR)
- **Schnupperkarte** (2 Stunden) 5,00 EUR
- **Heuer neu: Familienkarte** um nur 80,00 EUR

**Öffnungszeiten:**
MO, MI, DO, FR: 13:00 - 16:00 Uhr
SA, SO: 10:00 - 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

# GEPLANTE SANIERUNG UND TEIL-UMBAU DER VOLKSSCHULE ST. GEORGEN

**2021 wird es uns möglich sein, den Turnsaal samt aller Geräte und die Sanitäranlagen zu erneuern. Als Schulerhalter ist es uns wichtig, den Kindern in allen Schulen unserer Gemeinde einen möglichst zeitgemäßen Unterricht zu ermöglichen.**

Bereits 2018 wurde ein Teil der Volksschule St. Georgen saniert, dennoch bedarf es noch einiges an Sanierungs- und Umbauarbeiten, um die Schule wieder auf den heutigen Stand der Dinge zu bringen: Seit der Errichtung Anfang der 70er Jahre wurden in diesen Bereichen keine Modernisierungsmaßnahmen mehr durchgeführt und sind daher dringend notwendig.

Einerseits geht es um die Erneuerung der Sanitärräumlichkeiten samt Trennung der Geschlechter, Generierung eines Werkstattraumes für den Haustechniker, dem einhergehend mit einer Erweiterung der Nutzfläche im Ausmaß von ca. 50m$^2$. Andererseits geht es um die Erneuerung des Turnsaals samt aller Ausstattungen und zeitgemäßen Gerätschaften.

Aktuell bietet der Bund für solche Bauvorhaben gute Förderungen, dadurch kann die Gemeinde mit einem - im Verhältnis - kleinen Budget ein solches Projekt umsetzen. Die Finanzierung läuft über das „Kommunale Investitionsprogramm“ (KIP) des Bundes und aus Mitteln des Gemeinde-Ausgleichs-Fond. Dieses Investitionspaket wurde in der Corona Krise geschaffen, um die Wirtschaft in den Gemeinden anzukurbeln.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Finanzmitarbeiter im Amt, die ständig bemüht sind, die aktuellen Förderungsmöglichkeiten für unsere Gemeinde umzusetzen.

*GR Jakob Schwab*
*Kultur und Bildung*

# EHEMALIGE SCHÜLER/INNEN SPENDEN KLASSENLESESTOFF FÜR DIE VOLKSSCHULE BRUCK

**Wie bereits in den letzten Jahren organisierten die Schüler/innen und Eltern/Erziehungsberechtigten der 4. Schulstufe im Rahmen des Elternsprechtages (Herbst 2019) ein Elternbuffet. Die Einnahmen des Buffets sollten als Kostenbeitrag für die Projekttage auf der Burg Finstergrün dienen.**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die geplanten Projekttage am Ende des Schuljahres 2019/20 leider nicht durchgeführt werden.

Daraufhin beschlossen die Schüler/innen und Eltern/Erziehungsberechtigten der 4a und 4b (Schuljahr 2019/20) den Geldbetrag der Volksschule Bruck zur Verfügung zu stellen.

Damit möglichst alle Kinder der Volksschule in den Genuss der großzügigen Spende kommen, wurde beschlossen, Klassenlesestoff für alle vier Schulstufen anzukaufen.

Vielen herzlichen Dank allen Schüler/innen und Eltern/Erziehungsberechtigten der 4a und 4b des Schuljahres 2019/20 für die Bücher, die angekauft werden konnten.

**Ehemalige Schüler/innen spenden für „nachfolgende” Schüler/innen. Eine wirklich tolle Aktion - vielen herzlichen Dank!**

# PAUSENHOFGESTALTUNG VOLKSSCHULE BRUCK

**Die COVID-19-Pandemie stellt Schulen vor neue Herausforderungen. In den letzten Monaten sind Kreativität und Flexibilität im schulischen Alltag extrem notwendig.**

Insbesondere die Pausengestaltung und der Bewegungs- und Sportunterricht benötigen neue Herangehensweisen. Gemeinsam mit den Schüler/innen haben die Pädagoginnen der Volksschule Bruck eine Pausenraumlösung geplant und umgesetzt.

Die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen planten mit Frau VL Christiane Temmel einen Bewegungsparcours, der nun den Kindern der Volksschule Bruck eine bewegte Pause ermöglicht. Es wurde überlegt, getüftelt, skizziert und geplant. Die Pädagoginnen setzten die Ideen der Kinder mit großer Freude um.

Vielen Dank an alle Kinder und Pädagoginnen, die sich an der Planung und Umsetzung der „bewegten" Pausenhofgestaltung beteiligten.

*Im Bild: Prof. Carina Steger und VL Christiane Temmel*

*Im Bild: Prof. Carina Steger, VL Christiane Temmel, VD Elke Haiden, VL Katja Wimmer*

# KINDERGARTEN SONNENSCHEIN

**... bleibt fit und versucht immer wieder Alternativen für ein aktives und abwechslungsreiches Programm in dieser besonderen Zeit zu finden.**

So auch, als unsere Kollegstudentinnen noch bei uns in der Praxis sein durften und dabei gleich den Garten gemeinsam mit den Kindern „winterfit" bearbeitet haben. Leider müssen sie zurzeit zu Hause bleiben und auf die Praxiserfahrungen verzichten.

Um unsere Gefühlswelt und Empfindungen besser verstehen und auch zeigen zu können, erarbeiten wir uns die verschiedensten Kommunikationswege und basteln uns eine eigene „Gesichtsampel der Gefühle"!

Natürlich darf das Laternen basteln zur Martinszeit nicht fehlen. Auch wenn wir die Feier heuer leider ohne Familien und am Vormittag abhalten mußten, machte uns die Vorbereitung dazu viel Spaß. Passendes Lied und Spruchgut gab es natürlich auch und die Legenden vom Hl. Martin spielten wir selbst nach! So konnten wir zu Hause wenigstens davon erzählen ...

**Wir wünschen allen weiterhin eine möglichst gute Zeit und viel Gesundheit!**

# LIEBE ELFRIEDE, LIEBE CHRISTL!

Die Kinder und das gesamte Team möchten euch noch einmal DANKE sagen!

**Danke:** für die vielen, schönen und lustigen Momente, die wir mit euch hatten!

**Danke:** dass ihr uns ein Stück des Lebensweges begleitet habt!

**Danke:** für die Zeit, die ihr uns geschenkt habt und euer offenes Ohr, bei all unseren Wünschen!

Die Leitung des Kindergartens wurde von Isabell Langegger übernommen: „Ich freue mich sehr auf diese schöne, aber auch anspruchsvolle Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Allen"!

Am 3. November durften wir noch einmal mit euch einen wunderschönen Vormittag verbringen. In jeder Gruppe einzeln wurden die beiden von uns gebührend verabschiedet. Elfriede und Christl haben uns ein Kasperltheater vorgespielt - dass war echt lustig.

# HEIMATVEREIN St. GEORGEN IM PINZGAU

Heuer ist das Jahr ganz anders verlaufen, als geplant. Je nach Schärfe der jeweils geltenden Beschränkungsmaßnahmen konnte ein geringer Teil des vorgesehenen Programmes umgesetzt werden.

Die Einhaltung entsprechender Schutzmaßnahmen ermöglichten immerhin die Märchen- und Sagenwanderungen im Sommer-Ferienprogramm der Gemeinde, Museumsführungen und Zeitzeugen-Gespräche.

Es werden sowohl der bereits angekündigte Adventbazar und auch unsere beliebte

Adventfeier ausfallen müssen. Nicht einmal Freiluft-Versionen sind aufgrund der strengen Covid-Maßnahmen möglich.

Wir wünschen deshalb allen Mitgliedern und Freunden des Heimatvereines auf diesem Weg einen besinnlichen Advent und einen guten Start in ein gesundes Neues Jahr.

*Elisabeth Dick*
*Mitglied des Heimatvereines*

Mehr dazu:
**www.heimatverein-stgeorgen-pzg.at**

# ANKLÖCKELN IN CORONAZEITEN

**Liebe Musikfreunde in St. Georgen, Gries, Niederhof und Hauserdorf, Caritas/St. Anton!**

Gerne würden wir Euch auch heuer mit unseren Anklöcklern besuchen. Wir können aufgrund der Coronalage nicht zu Euch kommen. Es ist einfach zu gefährlich das Virus zu verbreiten und bei dem einen oder anderen Schnapserl wird die Einhaltung der Maßnahmen schnell zur Nebensache.

Stattdessen werden wir Euch heuer eine Weihnachtspost in Eure Briefkästen werfen. Wir bedanken uns für die Besuche unserer Veranstaltungen und hoffen trotz der schwierigen Lage auf Eure Unterstützung.

Bitte seid nicht ungehalten, wenn wir heuer nicht zu Euch ins Haus kommen! Auch für uns ist der Besuch bei Euch ein wichtiger Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Im nächsten Jahr wird sich die Lage wieder normalisieren und wir können unsere Ausrückungen, Veranstaltungen und vieles mehr in gewohnter Weise durchführen.

Wir wünschen Euch eine schöne Vorweihnachtszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute, bedanken uns für Eure Unterstützung und weiterhin viel Geduld und Kraft für das neue Jahr.

Hansjörg Gasser im Namen der Musikantinnen und Musikanten von der TMK St. Georgen
Tel. für Rückfragen: 0664 / 59 40 573

# AUSBILDUNGSZENTRUM - NEUIGKEITEN DER HUNDESCHULE BRUCK

**Viel Herz und Blut haben die Mitglieder des Hundevereins Bruck in das Hunde-Ausbildungszentrum, welches bereits von der Bundesstraße Höhe Hauserdorf aus gut erkennbar ist, gesteckt.**

Der Verein profitiert vom neuen Vorstand, welcher aus jungen und motivierten Hundeführern/innen besteht. Mit individuellen Tipps und Tricks gehen sie auf die einzelnen Hund-Mensch-Teams ein, unabhängig von Alter oder Rasse. Auch ein breites Angebot, weit weg vom herkömmlichen „Sitz-Platz-Steh", von Agility bis hin zum souveränen Alltagshund, wird im Hundeverein Bruck gelebt. „Es ist wirklich ein toller Platz und eine Gruppe, in der man gerne trainiert", so Obfrau Bettina Schober, die selbst einen Beauceron in diversen Bewerben führt. Ein solcher Platz erhält sich aber nicht von alleine, daher ist auch die gute Zusammenarbeit mit Brugger Sepp ein großer Gewinn. „Weiteres sind wir sehr dankbar für die Unterstützung der Gemeinde, diese hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und ist bemüht um deren Umsetzungen, wie in etwa die Ausweitung der Kotbeutelspender in und um die Ortschaften Bruck und St. Georgen", erwähnt Vize-Obfrau Nadine Hirschbichler.

Der Hundeverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 mit vielen Kursbesuchern zurück und hofft auf viele neue Gesichter und Schnüffelnasen im Jahr 2021.

# SAISONBERICHT UTC-BRUCK

Das Jahr 2020 war natürlich auch für uns Tennisspieler ungewöhnlich. Ein Dank gilt unserer Frau Bürgermeisterin, die sich für uns einsetzte, dass wir überhaupt die Plätze herrichten durften.

Die Meisterschaft lief dann im Frühjahr und Sommer halbwegs normal. Wir konnten bei den Kindern im ROG-Cup (Foto 1) wieder einen Sieg feiern.

Auch die Jugendlichen trainierten fleißig, und im Finale stand sich wieder ein Geschwisterpaar gegenüber, wo Jessy knapp von ihrem älteren Bruder besiegt wurde (Foto 2).

Unsere Klubmeisterschaft konnte im Herbst ganz normal stattfinden. Im Finale konnte Dominik Mayer gegen Christof Kleber einen knappen Sieg erringen (Foto 3).

Erstmals wurde auch eine eigene +45 Klubmeisterschaft ausgetragen. Im Finale konnte sich Harry Buchsteiner gegenüber Norbert Schernthaner durchsetzen.

**Sportliche Grüße**
*Harry Buchsteiner, Obmann des UTC-Bruck*

1

3

2

# SK BRUCK / FUSSBALL JAHRESRÜCKBLICK 2020

**Wie für alle Vereine geht ein sehr schwieriges Jahr für den SK Bruck zu Ende. Es wurde uns dieses Jahr zweimal der Trainings- und Spielbetrieb auf Grund des Covidvirus eingestellt. Zwischenzeitlich wurde mit Auflagen und Einschränkungen die Saison 2020/2021 gestartet.**

Bisher haben wir die Schwierigkeiten unter größtem Einsatz noch recht gut gemeistert, aber es steht in den Sternen wie lange wir den Spielbetrieb noch gewährleisten können. Vor allem finanziell stellt uns der Virus vor sehr schwierige Aufgaben, da wir auf Zuschauereinnahmen und Einnahmen aus Veranstaltungen (z.B. Dorffest, Hallenturnier, Oktoberfest usw.) verzichten müssen.

Es gilt DANKE zu sagen an alle Fans, Unterstützer, Sponsoren, Gemeinde, Trainer, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter, Helfer, Eltern... für die Mitarbeit, Einsatz Unterstützung ..., die uns in diesem herausforderndem Jahr 2020 die Treue gehalten haben!

Vielen Dank an die Gemeinde und die Gemeindemitarbeiter um Martin Lederer für die Hilfe und Umsetzung der Bewässerungsanlage.

Besonderer Dank geht an unsere Nachwuchstrainer, die sich ehrenamtlich mit unermüdlichem Einsatz um unsere "Jüngsten" kümmern!

Weiteres wollen wir uns speziell bei folgenden Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung bedanken:

- Egger Holzbau: für Trainingsanzüge für unsere Reservemannschaft
- Niederegger & Haslinger: für neue Dressen unserer U16-Mannschaft
- Malerei Zwicknagel Robert: für Trainingsanzüge für unsere U12-Mannschaft

**Unsere Kampfmannschaft spielte ein sensationell starkes Jahr 2020: Nach dem Aufstieg im Sommer 2019 in die 1.Klasse Süd, spielen wir wieder um den Meistertitel mit. Jeweils im Frühjahr und Herbst standen bzw. stehen wir auf dem ausgezeichneten 2. Tabellenplatz und hoffen, dass zumindest diese Saison fertig gespielt werden kann, da wir eine große Chance zum abermaligem Aufstieg haben.**

Wir nehmen zurzeit mit 5 Mannschaften an den Meisterschaften des Salzburger Fußballverbandes teil. Wir sind immer auf der Suche nach fußballbegeisterten Kindern, also einfach bei einem unserer Trainings zum Probetraining (Termine zur Zeit leider noch offen) vorbeikommen. Wir freuen uns auf dich!

**Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage:**
http://vereine.fussballoesterreich.at/SkBruck/News/

Im Herbst fand unter Einhaltung aller Auflagen und unter Beisein von Frau Bürgermeisterin Barbara Huber samt einigen Gemeindevertretern unsere Generalversammlung statt.

**Es wurde folgender Vorstand gewählt:**

- Obmann: Markus Schosser
- Sektionsleiter: Patrick Geier
- Kassier: Thomas Wildhölzl
- Schriftführer: Jonas Neumaier
- Obmannstv.: Wolfgang Kröll
- Sektionsleiterstv.: Martin Gerhold
- Kassierstv.: Johann Kendlbacher
- Nachwuchsleiter und Schriftführerstv.: Jürgen Fuchs

Leider hat nach jahrelanger, unermüdlicher in allmöglichen Funktionen tätiger **Bernd Maahs** seinen wohlverdienten "Vorstandsruhestand" angetreten. **Vielen Dank Bernd für deine jahrelange Arbeit und Einsatz für den SK Bruck. Wir sind aber froh dich jetzt regelmäßig als Fan begrüßen zu dürfen und danke dass du uns immer noch mit Rat und Tat auch ohne Funktion unterstützt.**

Auch in der Kantine kam es zu einem Wechsel und wir freuen uns, dass **Reinhard Plaickner** diese übernommen hat. Reinhard war jahrelanger Spieler beim SK Bruck und sorgt sicher für eine perfekte Verpflegung bei unseren Heimspielen.

**Wir hoffen, dass spätestens im Frühjahr 2021 der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann und dass wir uns alle wieder in der Schloßbadarena sehen!**

# ABFUHR VON CHRISTBÄUMEN

Durch den Gemeindebauhof wird auch heuer wieder nach den Feiertagen die kostenlose Abfuhr von Christbäumen durchgeführt.

**Die Abfuhr erfolgt am**

## Donnerstag den 7. Jänner 2021

**für die Ortsgebiete Bruck, Gries und St. Georgen.**

Die Christbäume sollen bis spätestens 8:00 Uhr am Gehsteig- oder Straßenrand bereitgestellt werden.

Wir bitten Sie, von den Bäumen das Lametta, Engelshaar, Hakerln, Sternspritzer etc. zu entfernen.

Weiters besteht die Möglichkeit, Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten in den Recyclinghof zu bringen.

# MÜLLTERMINE 2021

**ACHTUNG:** Wir bitten Sie, besonders darauf zu achten, die Abfalleimer zeitgerecht rauszustellen!

## RESTMÜLL

| Dienstag | Dienstag | Dienstag | Dienstag | Dienstag |
|---|---|---|---|---|
| 12.01. | 06.04. | 29.06. | 21.09. | 14.12. |
| 26.01. | 20.04. | 13.07. | 05.10. | 28.12. |
| 09.02. | 04.05. | 27.07. | 19.10. | |
| 23.02. | 18.05. | 10.08. | 02.11. | |
| 09.03. | 01.06. | 24.08. | 16.11. | |
| 23.03. | 15.06. | 07.09. | 30.11. | |

## BIOMÜLL

| Dienstag | Dienstag | Dienstag | Dienstag | Dienstag |
|---|---|---|---|---|
| 12.01. | 20.04. | 29.06. | 17.08. | 02.11. |
| 26.01. | 04.05. | 06.07. | 24.08. | 16.11. |
| 09.02. | 18.05. | 13.07. | 31.08. | 30.11. |
| 23.02. | 01.06. | 20.07. | 07.09. | 14.12. |
| 09.03. | 08.06. | 27.07. | 21.09. | 28.12. |
| 23.03. | 15.06. | 03.08. | 05.10. | |
| 06.04. | 22.06. | 10.08. | 19.10. | |

## GELBER SACK

| Mittwoch | Mittwoch | Mittwoch | Mittwoch | Mittwoch |
|---|---|---|---|---|
| **DO** 07.01. | 31.03. | 23.06. | 15.09. | **DO** 09.12. |
| 03.02. | 28.04. | 21.07. | 13.10. | |
| 03.03. | 26.05. | 18.08. | 10.11. | |

## GELBE TONNE

| Dienstag | Dienstag | Dienstag | Dienstag | Dienstag |
|---|---|---|---|---|
| 19.01. | 13.04. | 06.07. | 28.09. | 21.12. |
| 16.02. | 11.05. | 03.08. | **DO** 28.10. | |
| 16.03. | 08.06. | 31.08. | 23.11. | |

**Alle Termine sind unter www.bruck-grossglockner.at abrufbar.**

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

# RECYCLINGHOF !!!

**Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2021**

| | |
|---|---|
| Montag und Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr | jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 8:00 bis 12:00 Uhr |